

für einen höheren eigenen Beitrag zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie der SED einzusetzen.

Klare Kampfpositionen und bedeutende politische Aktivitäten der 1,1 Millionen Kommunisten in den volkswirtschaftlichen Bereichen bewirkten, daß viele Parteiorganisationen in ihren Wahlversammlungen über erfüllte Pläne oder einen erzielten Planvorsprung berichten konnten, wie beispielsweise im Werk für Fernsehelektronik Berlin, wo der Volkswirtschaftsplan im I. Quartal anteilig mit 28,1 Prozent erfüllt werden konnte und für 0,7 Millionen Mark optoelektronische Halbleiterbauelemente sowie 680 Farbbildröhren zusätzlich produziert wurden. In diesem Zusammenhang würdigten die Parteileitungen in ihren Rechenschaftsberichten die im selbstlosen Kampf gegen die Witterungsunbilden zu Jahresbeginn vollbrachten Leistungen sowie die Anstrengungen der Arbeitskollektive, dadurch entstandene Produktionsausfälle wieder aufzuholen.

Durch eine große Zahl neuer Verpflichtungen der Arbeitskollektive, im Prozeß der Parteiwahlen von den Parteiorganisationen angeregt, erhielt die Wettbewerbsbewegung »Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden - Alles für die Verwirklichung der Beschlüsse des XL Parteitages der SED« einen spürbaren Auftrieb. Die Vorhaben orientieren sich grundsätzlich an dem vom Parteitag gesetzten höheren Schrittmaß und gehen zum Teil wesentlich über bisherige Ziele hinaus. Diese sind eindeutig geprägt von dem Willen, die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1987 in allen Teilen zu erfüllen und in den Hauptkennziffern sowie bei wichtigen Erzeugnissen zu überbieten.

Starke Impulse dafür gingen vom diesjährigen Leipziger Seminar des Zentralkomitees der SED mit den Generaldirektoren der Kombinate und den Parteiorganisatoren des ZK aus. So verständigten sich die Parteikollektive im VEB »Banner des Friedens« Weißenfels mit den Arbeitskollegen darüber, als ihren Anteil zur Erfüllung der in Leipzig abgegebenen Verpflichtung des Kombinates Schuhe, in diesem Jahr 915 000 Paar Kinderstraßenschuhe über den Plan hinaus herzustellen.

In mehr als 3 500 Briefen an das Zentralkomitee der SED wie auch in den Beschlüssen der Wahlversammlungen zur Ergänzung der Kampfprogramme der Parteiorganisationen widerspiegelt sich die gefestigte Erkenntnis, daß die erforderliche höhere Leistungsdynamik dazu zwingt, alle ökonomischen Prozesse immer umfassender zu intensivieren und dafür dauerhafte Grundlagen zu schaffen.